

**Beschlussvorlage**

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
**Betreff**
**Programm MÜLHEIM 2020 Umgestaltung Bahnhofsvorplatz  
 Beschluss über die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung im Haushaltsjahr  
 2011 und Planungsauftrag**
**Beschlussorgan**

Finanzausschuss    Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis							
	Gremium	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Veedelsbeirat	12.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	26.09.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	10.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklungsausschuss	11.10.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

1. Der Finanzausschuss beschließt für die Vergabe der Planung die Freigabe von investiver Auszahlungsermächtigung in Höhe von 31.900,00 EUR im Teilfinanzplan 0902 – Stadtentwicklung bei Finanzstelle 1502 0902 -9-5600 (Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim), Auszahlungen für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2011.
2. Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Verwaltung zu beauftragen, einen Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1-3 der HOAI in Höhe von 31.900,00 € für die Maßnahme Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim zu vergeben.

**Alternative:**

Die Maßnahme Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim wird nicht umgesetzt. Das Programm MÜLHEIM 2020 wäre in Gänze in seiner Umsetzung gefährdet.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	31.900,00 €	80 %	25.520,00 €		€	€
Planungsauftrag						
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**

Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes Mülheim bildet ein Projekt innerhalb des Programms MÜLHEIM 2020. Die Maßnahme wird federführend durch das Stadtplanungsamt in enger Abstimmung mit dem Amt für Straßen und Verkehrstechnik umgesetzt.

Der Vorentwurf zur funktionalen und gestalterischen Neuordnung des Bahnhofsvorplatzes setzt zwingend voraus, dass die umzugestaltende Fläche gegenüber der im Einplanungsantrag vorgesehenen Platzfläche um den nördlichen DB-Parkplatz und der Nordseite der Montanusstraße von 4.000 m<sup>2</sup> auf ca. 6.100 m<sup>2</sup> erweitert werden muss. Die Freistellung der Platzfläche vom derzeit bewirtschafteten Parkplatz der DB Bahn Park auf den nördlichen Parkplatz und die Neuanlage von langfristig vermietbaren Parkplätzen an den Bahndamm räumt die Platzfläche auf und schafft eine neue Platzfläche. Ohne diese Stellplatzverlagerung kann generell kein wirksames Platzkonzept entwickelt werden.

Die Planung sieht vor, alle Stellplätze sowie die Plätze für Car-Sharing am Platzrand anzuordnen. Die erforderlichen fünf Taxenplätze werden in Zukunft in direkter Nähe zum Haupteingang des Bahnhofsgebäudes vorgesehen. Östlich und südlich des U-Bahn-Eingangs werden 128 Fahrradabstellplätze sowie 10 Fahrradboxen angeboten. Zwischen Bahngelände und Frankfurter Straße befinden sich Bedienstetenstellplätze der DB, die auch an Langzeitparker vermietet werden. Durch diese Maßnahmen wird dieser Bereich langfristig belebt und einer sozialen Kontrolle unterzogen. Die Neugestaltung der Montanusstraße orientiert sich an der neuen Gestaltung der Frankfurter Straße. Ein reduzierter Straßenquerschnitt erleichtert das Queren der Fahrbahn. Der freilaufende Rechtsabbieger entfällt. Auf der neu gewonnenen Fläche kann Außengastronomie entstehen.

Zur Finanzierung der Maßnahme (voraussichtliche Gesamtkosten 805.759,00 €) steht im Haushaltsjahr 2011 investive Auszahlungsermächtigung in Höhe von 368.000 Euro zur Verfügung. Weitere investive Auszahlungsermächtigung in Höhe von 486.000 € wurden zum Hpl.-Entwurf 2012 inkl. Finanzplanung bis 2015 angemeldet. Es wurden Landeszuschüsse in Höhe von 524.881,00 € beantragt.

Die förderfähigen Gesamtkosten setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Gesamtkosten</b>	<b>805.759,00 €</b>
Abzgl. abzusetzender Beiträge nach KAG	29.959,00 €
Abzgl. Kosten für Stellplätze	56.658,75 €
Abzgl. Kosten für Taxiumfahrt	35.670,00 €

Abzgl. Kosten für Straßenbeleuchtung	15.470,00 €
Abzgl. Kosten für Fahrradboxen	11.900,00 €
<b>Förderfähige Gesamtkosten</b>	<b>656.101,25 €</b>
Eigenmittel der Stadt Köln	131.220,25 €
Landeszuschuss	524.881,00 €

Das Programm MÜLHEIM 2020 steht unter einem erheblichen Zeitdruck, da die Maßnahmen bis spätestens August 2014 umgesetzt und abgerechnet werden müssen. Aus diesem Grund werden externe Planungsbüros mit der Erarbeitung eines Planungsentwurfes nach HOAI beauftragt. Nur so kann gewährleistet werden, dass die engen zeitlichen Vorgaben des Fördergeldgebers eingehalten werden.

#### Begründung der Dringlichkeit

Um das städtebauliche Projekt „Umgestaltung Bahnhofsvorplatz Mülheim“ im vorgegebenen Zeitrahmen und in Einklang mit den weiteren städtebaulichen Projekten des Programms MÜLHEIM 2020 umsetzen zu können, muss die Planung der Maßnahme baldmöglichst fortgesetzt werden.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**